

PRESSEMITTEILUNG #143 – 08. Mai 2020

Kirsten Eickhoff-Weber:

### **Unsere Milchbäuerinnen und Milchbauern geraten zunehmend unter Druck**

Zur heutigen Demonstration von Milchbäuerinnen und Milchbauern des BDM Bundesverband Deutscher Milchviehhalter vor dem Landeshaus sagt die agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Kirsten Eickhoff-Weber:

„Die Milchbäuerinnen und Milchbauern in Schleswig-Holstein und ganz Europa stehen durch die Folgen der Corona-Krise unter zunehmendem Druck. Der Absatz von Milchprodukten ist deutlich zurückgegangen. Nicht nur, weil der Export stark eingebrochen ist. Viele Großabnehmer, wie Hotels, Restaurants, Kantinen und Mensen sind geschlossen oder brauchen nur noch drastisch geringere Mengen. Bereits jetzt ist abzusehen, dass der Milchmarkt in eine neue Krise rutscht, die Preise fallen unter die Erzeugerkosten. Die GAP sieht für Krisen durchaus Maßnahmen vor, die gehen aber nicht weit genug. Um das strukturelle Problem des europäischen Milchsektors zu beheben, braucht es neue Marktregeln.

Auch hier sehen wir, dass eine Neuausrichtung der Agrarpolitik hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft – ökologisch verträglich, sozial gerecht, ökonomisch rentabel und am Tierwohl orientiert – dringend notwendig ist. Corona hat uns doch deutlich gezeigt, wie wertvoll und notwendig unsere regionale Versorgung ist! Und nachhaltige Landwirtschaft braucht faire Preise.

Um in der drohenden Krise in Schleswig-Holstein handeln zu können, haben wir eine Mio. Euro für einen Unterstützungsfond für die Folgen der Corona Pandemie in der Land- und Ernährungswirtschaft gestellt. Leider haben die Jamaika-Fraktionen diese wichtige Unterstützung nicht mitgetragen.“